

Zeitschrift: Wohnen

Herausgeber: Wohnbaugenossenschaften Schweiz; Verband der gemeinnützigen Wohnbauträger

Band: 37 (1962)

Heft: 10

Artikel: Vorbereitung auf den Winter

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-103414>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Vorbereitung auf den Winter

Frühjahrsputzete ist ein fester Begriff im Jahresprogramm unserer Hausfrauen, und manche unter ihnen machen daraus geradezu eine Art Großkampagne. Nichts entgeht dem kritischen Blick, nichts bleibt verschont, alles hat sich einem neuen Bild einzufügen. Gardinen und Vorhänge müssen herunter, werden gewaschen, gespannt, gebügelt. Teppiche werden geklopft, gesäubert oder, weit zeitgemäßer, dem Fachgeschäft zur Reinigung übergeben. Alle Fenster kommen auf Hochglanz.

Auch jene, die die Frühjahrsputzete nicht zur Staatsaktion erheben, die nicht wie Putzeufel diktatorisch auf einige Tage dem Hausherrn eine wahre Hölle bereiten, säubern, räumen um und richten sich ein auf etwas Neues. Warum nicht auch, etwa zur Tagundnachtgleiche, ein Einrichten auf den Winter? Es erscheint doch beinahe ebenso wichtig, wenn nicht gar noch wichtiger, sich auf die dunklen Tage vorzubereiten, die uns an unser Haus, an unsere 4 Wände fesseln. Das mag mit menschlichem Denken und Empfinden zusammenhängen. Eigenwillig wollen wir im Frühling den Winter verbannen, gleich ob sein Regiment noch gilt oder nicht. Die Frühjahrsputzete ist gleichsam ein menschlicher Protest. Im Herbst aber will es keiner wahr haben, daß die helle Zeit vorbei ist und unabänderlich die kurzen dunklen Tage kommen.

Kohlen, Heizöl und Brennmaterial werden heute allgemein schon im Sommer beschafft, denn der Gedanke, frieren zu müssen, läßt die meisten trotz der teuren Sommerreise rechtzeitig in den Geldbeutel greifen. Die Wohnung aber, das ist das Kuriosum, behält ihr altes Gesicht. Eine Herbilstputze braucht nicht zu einer Revolution im Haushalt zu führen. Aber es gilt, vieles gut zu überlegen und auch zu beschaffen. Im Sommer haben die hellen Vorhänge am Fenster, frisch gewaschen und gestärkt, noch einmal ihre Schuldigkeit getan. Da es aber in jedem Winter vom Fenster her so grausig zog, wäre ein dichtgewebter Vorhang jetzt viel besser. Und wo man sich wieder mehr im Zimmer aufhält, fällt die Hellhörigkeit der Decke wieder auf, und man wünscht dem Obermieter geradezu einen Teppich und sollte in gleicher Weise mit solchem Ankauf auch ein wenig Rücksicht üben gegenüber denen, die eine Etage tiefer wohnen. Außerdem hält im Winter gerade der Teppich so wunderbar fußwarm. Es gibt eine ganze Reihe von Dingen, mit denen man die Wohnung für den Winter wohnlicher machen kann. Vor allem den Beleuchtungskörpern muß unsere ganze Aufmerksamkeit gewidmet werden. Sind genug Leuchten vorhanden und vor allem, sind die Leuchten mit ausreichend hellen Glühbirnen versehen? Es lohnt sich, alle Lampen noch einmal vor Eintritt der dunklen Jahreszeit einem «Herbstputz» zu unterziehen. Staub auf Lampenschirmen oder Glühbirnen läßt die Beleuchtung trübe erscheinen. Auch zu stark nachgedunkelte Lampenschirme sollten erneuert werden.

Vielleicht entdeckt man dabei sogar eine andere Form, wodurch die alte Lampe wieder hübsch und modern wird. Vorsicht aber immer vor zu dunklen Farben. Sie schlucken Licht, das im Winter besonders kostbar ist. Die vier Wände wohnlich-behaglich eingerichtet, lassen uns viel leichter vom Sommer Abschied nehmen und als Zuflucht in der Winterzeit ein angenehmes Leben führen. *dsh (Gut wohnen)*



**Sie wohnen
behaglicher... mit!
BELMAG -Leuchten!**

Würde dieser erlesene Holländerleuchter einen Ihrer Wünsche erfüllen?
Nr. J 7267 in echter Bronze
Fr. 540.—, weitere Holländer bereits ab Fr. 284.—.
Sie finden bei uns eine Bronze-Kollektion, die in Auswahl und kunsthandwerklicher Ausführung ihresgleichen sucht. Daneben erwartet Sie eine reichhaltige und aktuelle Ausstellung moderner Beleuchtungskörper. Klassisch oder modern: Wenn Sie an schönen Leuchten Freude haben, besuchen Sie uns — es lohnt sich!

Belmag-Muster- und Verkaufsräume, Tram 13
Richtung Albisgüetli,
Haltestelle Giebhübel,
bei der neuen Unterführung,
Tel. (051) 33 22 34.
Belmag-Leuchten sind
auch in guten
Fachgeschäften erhältlich.

Belmag ist vorteilhafter!